

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **3 (1996)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>





**SVPG**



## Generalversammlung des Fotogewerbeverbandes der Ostschweiz

Der Fotogewerbeverband der Ostschweiz (FGVO) hielt am 15. April 1996 im «Waaghaus» in Gottlieben TG, unter dem Vorsitz von Ernst Bichsel, Gossau, seine 38. Generalversammlung ab. Trotz den Austritten von über 20 Mitgliedern, vorwiegend Fotografen, die 1995 eine eigene Sektion Ostschweiz der Schweizer Berufsfotografen gründeten, war die Teilnahme an der Generalversammlung überraschend gut. Es waren 21 Stimmberechtigte anwesend, zum Teil begleitet von ihren Ehegatten. Auch die Präsidenten von ISFL, Peter Schmid, Oberentfelden, und des SVPG, Hans Peyer, Zürich, beehrten den FGVO mit ihrer Anwesenheit.

Die üblichen Traktanden waren speditiv abgewickelt. Es wurden Statutenanpassungen vorgenommen und der auf drei dezimierte Vorstand mit neuen Leuten ergänzt: So stellten sich Ehrenmitglied Max Baer, St. Gallen, Werner Fetzer, Bad Ragaz, und Erich Marxer, Schaan, als neue Vorstandsmitglieder zur Verfügung. Das seit Jahrzehnten durch den Thurgauer Gewerbeverband in Weinfelden betreute Verbandssekretariat musste leider aus finanziellen Überlegungen per Ende Mai 1996 aufgehoben werden. Der langjährige Sekretär, Willy Legler, wurde zum Freimitglied ernannt und bleibt somit weiterhin mit dem FGVO verbunden.

Der präsidiale Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr, Jahresrechnung und Revisorenbericht wurden genehmigt. Bei einem Vermögen per 31.12.1995 von Fr. 7'937.55 war in der Rechnung 1995 ein Rückschlag von Fr. 2'652.40 zu verzeichnen. Dem Budget 1996, mit Fr. 16'340.– Einnahmen und Fr. 19'600.– Ausgaben, wurde ebenfalls zugestimmt. Der Jahresbeitrag für Aktivmitglieder wurde auf der Höhe von Fr. 250.– belassen.

Max Baer, St. Gallen, der in einer schweizerischen Arbeitsgruppe für die Reglementsänderung für den Beruf der Fotofachangestellten einsitz hat, informierte ausführlich über einen ersten Reglementsentwurf, wobei sich eine rege Diskussion darüber entwickelte. Nachdem Daniel Thuli, Ilanz, kurz über die Ergebnisse der Lehrabschlussprüfungen 1995 informiert hatte, überbrachte am Schluss der Versammlung der Präsident der ISFL die Grüsse dieses Verbandes und gab einen interessanten Ausblick auf die Fotobranche. Seine Ausführungen waren trotz realistischer Lagebeurteilung von gesundem Optimismus geprägt.

Nach dem Apéro, zu dem sich verschiedene Lieferantenvertreter gesellten, begab man sich zum gemeinsamen Mittagessen. Das Nachmittagsprogramm bestand aus einem Besuch bei der renommierten Ladenbaufirma Späti AG, Tägerwil. Sie bot Einblick in Verkaufspsychologie und neuzeitliche Ladengestaltung. Sicher wird sich der eine oder andere dieses Unternehmens gerne erinnern, wenn es darum geht, ihre Geschäfte modernen Trends anzupassen.

Bei dieser Gelegenheit verabschiedet sich der Berichterstatter bei den Mitgliedern des FGVO und dankt ihnen für die langjährige, kollegiale, gute und konstruktive Zusammenarbeit. *Willy Legler*

## INFO-ECKE OLYMPUS

### BEI UNS WIRD AUCH MINI GROSS GESCHRIEBEN

#### Neue Pearlorder Serie im Miniformat

Mini oder Micro ? Wir von Olympus führen beide Systeme. Welches System Ihr Kunde auch wünscht oder bereits besitzt, wir haben das richtige Gerät dazu.

#### Neu : H250mini

Einfaches Handgerät zu einem günstigen Preis.

#### Neu : H350mini

Mit zahlreichen Funktionen ausgestattetetes Handgerät für anspruchsvolle Benutzer.

#### Neu : DT550mini

Wahlweise erhältlich als reine Wiedergabe-Station (Version T) mit Kopfhörer und Fusspedal oder als Version D mit Handmikrofon zum Diktieren.

Unsere Gebietsverkaufsleiter und unsere Mitarbeiterinnen im Verkaufsbüro erzählen Ihnen gerne mehr über die neuste Pearlorder Mini Generation.

**OLYMPUS**

THE VISIBLE DIFFERENCE

Photography · Endoscopy · Microscopy · Diagnostics · Communications

Postfach, 8603 Schwerzenbach, Tel. 01 947 67 67, Fax 01 947 66 55

### Investitionen in Digital Imaging

Gemäss einer kürzlich veröffentlichten Studie der PMA planen über 85 % aller amerikanischen Profilabors und 60 % der Fotogeschäfte und Minilabors bis 1998 Digital Imaging Dienstleistungen anzubieten. Dies entspricht dem Trend, dass die Investitionen in diesem Bereich stets zunehmen: 1993 war es noch ein Viertel aller Fotoläden, 1995 bereits die Hälfte, welche DI-Dienstleistungen anboten. Bei den Profilabors dasselbe Bild: 1993 waren 40 % in diesem Geschäft aktiv, 1995 bereits 60 Prozent.

Von den Fotogeschäften und Minilabors beabsichtigt die Hälfte bis 1998 Ausgaben von über 25'000 \$, weitere 20 % wollen über 50'000 \$ in die nötige Ausrüstung investieren.

## Eine völlig neue Skala. Agfa Scala

Der universelle Schwarzweiss-Diafilm **AGFA SCALA 200 PROFESSIONAL**. Für Berufsfotografen, die an ihre Dias höchste, professionelle Ansprüche stellen und die **Perfektion in schwarzweiss** verlangen. Prädestiniert für Mode, Reportage, Dokumentation und Reproduktion. Jetzt als **Kleinbild-, Roll- und Planfilm**. In 1 Labortag entwickelt. ISO 200 bis 800. Wir sind die Entwicklungsprofis. **Fragen Sie uns.**

Verkauf und Verarbeitung in der Schweiz exklusiv bei  
**PRO CINÉ COLORLABOR AG**, Holzmoosrütistrasse 48, 8820 Wädenswil,  
 Tel. 01 783 71 11, Fax 01 780 69 41  
**PICTURE SERVICE GWERDER**, Sihlquai 75, 8005 Zürich,  
 Tel. 01 271 77 22, Fax 01 271 77 25  
**PPP PROFESSIONAL PHOTO PROCESSING SA**, Z.I. le Trési 9, 1028 Préverenges,  
 Tel. 021 803 20 20, Fax 021 803 11 26

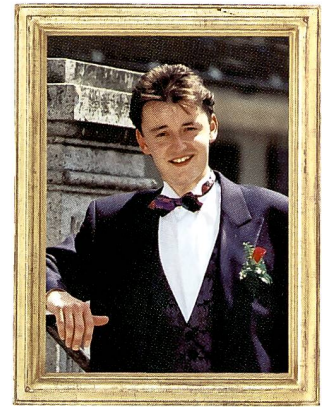




Hält das Geländer, hält auch die Ehe.



Das Brautpaar, hier ausnahmsweise getrennt.



Und wann trauen sich die Trauzeugen?



Blick auf die Uhr: Wann fangen endlich die Flitterwochen an?



Wunderbar, wie diese Hochzeitskleider sitzen!



Wenige Sekunden vor dem Fünfminuten-Kuss.



# DAS LEBEN IST VO



Wieder ein Grund zum Feiern: Heisst Minolta DYNAX 600si Classic und vermählt moderne  
fokus-Objektive versprechen Abwechslung. Trauen Sie sich ruhig zum Fachhändler: Er

DYNAX 600si Classic mit Objektiv AF 28-105 mm Fr. 1670.-, Minolta (Schweiz) AG, Riedstrasse 6, 8953 Dietikon, Telefon 01/740 37 00, Fax 01/741 33 12.



Robert und seine beiden Liebsten (Jg. '59 bzw. '64).



Zwei im siebten Himmel.



Walter N. Meier, Schenker

Mit Antonio heiratet Beatrix gleich die ganze Famiglia.



Susanne, Hans-Jörg und ihre beiden süssesten Heiratsgründe.



Wie im Film: die Fotos zur Doppelhochzeit.



Wo ist Charles?



**DOLLER MINOLTA.**  MINOLTA

ste Technik mit klassischem Design. Separate Schalter für jede Funktion halten um Ihre Hand an. Und 60 Auto-  
tellt Ihnen die ganze Minolta-Familie vor. Minolta DYNAX 600si Classic. Der moderne Klassiker der Fotografie.